

# „Jugend trainiert für Olympia“

## Die Anstrengung hat sich doppelt gelohnt! Das Josef-Effner-Gymnasium holt Bronze im Rudern!

Text: Thomas Schulz und Simone Mayer - Foto: Thomas Hücherig

Am diesjährigen Bundesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ hat die Schulmannschaft des Josef-Effner-Gymnasiums sich gegen starke Konkurrenz in Berlin durchsetzen können. Bei diesem Wettbewerb treten ausschließlich Schulmannschaften gegeneinander an. Mit einer überzeugenden Leistung holten Felix Eckstein, Maximilian Reichelt, Sönke Mensing, Ferdinand Weigl und Steuerfrau Nina Eckstein für das Bundesland Bayern Bronze im Renndoppelvierer.

Die Mannschaft konnte sich gegen das bundesdeutsche Teilnehmerfeld im Vorlauf und im Halbfinale jeweils als erste Mannschaft für das Finale qualifizieren. Im sehr spannenden Finale lag die Mannschaft lange Zeit auf Platz zwei, bis sie sich im Ziel nur den Mannschaften Berlins und Hessens geschlagen geben musste.

Auch das Ignaz-Taschner-Gymnasium war in diesem Jahr in Berlin mit drei Ruderbooten am Start. Die Jungen in Wettkampfklasse II (Marc Püschel, Philip Haupt, Ludwig Bergmann, Markus Weber und

Steuerfrau Anna Fahle) erreichten den 6. Platz, und auch die beiden anderen Boote (Wettkampfklasse II der Mädchen, Platz 10 und III der Jungen, Platz 9) vertraten das Bundesland Bayern recht ordentlich in der Hauptstadt. Teilgenommen haben: Luis Zalesjak, Jannik Babernitis, Raphael Yayahyrad, Lukas Riedmann und Steuerfrau Florian Kausemann und die Mädchengruppe mit Sophia Berger, Ramona Eckert, Sika Azamati, Betül Özkan und Steuerfrau Kim Dittar.

Aber nicht nur der sportliche Wettkampf macht den Fair der Veranstaltung aus, auch das Gemeinsame mit den vielen anderen Teilnehmern z.B. an der Regattastrecke in Grünau oder die Abschlussveranstaltung in der Max-Schmeling-Halle. Hier feierten einige Tausend Schülerinnen und Schüler ihre Erfolge in den verschiedenen Sportarten in einer von der Deutschen Bahn groß aufgezogenen Feier mit Showeinlagen und Animation.

Besonders beeindruckt waren die Jugendlichen, als dann auch noch Bundespräsi-

dent Joachim Gauck mit Lebensgefährtin der Siegerehrung beiwohnte. Zum 90. Bundesfinale stellte er die besondere Wichtigkeit dieses Wettbewerbs für den Schul- und Jugendsport herausstellte und überreichte den Mannschaften die Medaillen! „Es ist einfach toll, wenn der Bundespräsident da ist!“, so Nina Eckstein kurz vor Ihrem Auftritt in der Max-Schmeling-Halle.

